



Wegleitung für stationäre Patienten

Inhaltsverzeichnis

1.	Eintrittszeit.....	4
2.	Patientenaufnahme.....	4
3.	Persönliche Effekten.....	4
4.	Wichtig bei Operation am Eintrittstag.....	5
5.	Parkplätze / Autobus.....	5
6.	Bargeld, Schmuck und sonstige Wertsachen.....	5
7.	Kindern im Krankenhaus	5
8.	Zusatzleistungen für allgemein- oder halbprivatversicherte Patienten	6
9.	Patientenrechte und -pflichten.....	6
10.	Ärztlicher Dienst / Visiten.....	7
11.	Pflegedienst	7
12.	Medizinisch-technische Dienste.....	7
13.	Sozialdienst	7
14.	IDEM.....	7
15.	Seelsorge.....	8
16.	Verpflegung	8
17.	Ernährungs-/ Diabetesberatung	8
18.	Telefon	8
19.	Mobiltelefon / Internet unlimited USB Stick	9
20.	Radio / TV	9
21.	Apotheke (Medikamentenverkauf)	9
22.	Spaziergänge.....	9
23.	Aufenthaltsräume.....	9
24.	Rauchen / Vorsichtsmassnahmen.....	9
25.	Verhalten bei Brandausbruch.....	9
26.	Bistro.....	10
27.	Post	10
28.	Bancomat.....	10
29.	Kreditkarten	10
30.	Coiffeur	10
31.	Zahnprothesen / Hörapparate / Brillen.....	10
32.	Fundbüro / Verlorene Gegenstände	10
33.	Austrittsformalitäten	10
34.	Patientenumfrage.....	11
35.	Rechnungsstellung	11
36.	Stillberatung	11
37.	Beratung für Eltern von Säuglingen.....	11
38.	Gemeindeschwester / Spitex-Dienste	11
39.	Krebsliga Schaffhausen.....	11
40.	Informationen für Angehörige.....	12

Liebe Patientin, Lieber Patient

Wir begrüssen Sie in unserem Spital herzlich und hoffen mit Ihnen, dass Sie bei uns einen möglichst angenehmen Aufenthalt verbringen werden.

Für viele Patienten bedeutet das Krankenhaus eine fremde Welt. Diese Wegleitung soll mithelfen, Sie mit dem "Spitalleben" etwas vertraut zu machen und Ihnen die Orientierung zu erleichtern. Da wir an dieser Stelle nur auf allgemeine Punkte hinweisen können, bleiben für Sie vielleicht manche Fragen offen. Wenden Sie sich mit allfälligen Anliegen einfach an Ihre Pflegeperson oder Ihre(n) behandelnde(n) Ärztin/Arzt.

Wir werden bemüht sein, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir tun dies gerne. Bedenken Sie aber auch, dass Ihr Mitwirken und Ihre positive Einstellung einen wichtigen Beitrag zur Genesung und zu Ihrem Wohlbefinden leisten können. Für dieses gemeinsame Ziel setzen wir uns sehr gerne ein.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantonsspitals

1. Eintrittszeit

Bitte melden Sie sich zur vereinbarten Zeit bei der Patientenaufnahme beim Haupteingang, Nähe Portier.

2. Patientenaufnahme

Sie erleichtern uns die Aufnahme wesentlich, wenn das grüne Aufnahmeformular vor Ihrem Eintritt bei uns eingegangen ist. Bitte bringen Sie Ihre aktuell gültige Versicherungskarte mit. Nach der Aufnahme werden Sie auf die entsprechende Station begleitet.

Unfall-Patienten: Wir benötigen unbedingt Name und Adresse Ihres Arbeitgebers. Wichtig: Bitte melden Sie den Unfall nach erfolgter spitalärztlicher Behandlung unverzüglich Ihrem Arbeitgeber.

3. Persönliche Effekten

Folgende Artikel sind in der Regel notwendig:

- Toilettenartikel (Rasierapparat)
- Bademantel oder Trainer, Pyjama oder Nachthemd
- Unterwäsche, Hausschuhe / Finken
- Medikamente, die Sie zuhause eingenommen haben
- Behandlungsausweise wie z.B. Ausweis für Blutverdünnungsmittel (Antikoagulation)
- Herzschrittmacher-Pass, Allergie-Pass
- Diabetes-Kontrollheft, Impf-/ Blutgruppenausweis
- Bei Kindern empfehlen wir zusätzlich ein Lieblingsspielzeug und den gewohnten Einschlafgegenstand (Teddy o.ä.)
- Falls Sie für die Zeit nach dem Spitalaufenthalt **Gehstöcke** benötigen und bereits eigene besitzen, bringen Sie diese mit. Falls Sie keine eigenen Gehstöcke besitzen, können Sie diese beim Eintritt beim Portier zum Preis von Fr. 50 kaufen.

4. Wichtig bei Operation am Eintrittstag

Um eine sichere, termingerechte Durchführung der Anästhesie zu gewährleisten, ist es sehr wichtig, dass Sie folgende Regeln und Zeitabstände bezüglich Essen und Trinken einhalten:

Erwachsene / Jugendliche...

...bis 6 Stunden vor der Anästhesie

- Normale Ernährung, Kaffee, Milch

...bis 2 Stunden vor der Anästhesie

- Wasser, gesüsster Tee, kohlenensäurehaltige Getränke, fruchtfleischfreie Fruchtsäfte, Bonbons, Kaugummi

Kinder / Säuglinge...

...bis 6 Stunden vor der Anästhesie

- Normale Ernährung, Vollmilch

...bis 4 Stunden vor der Anästhesie

- Milchsoppen (keine Vollmilch), Stillen

...bis 2 Stunden vor der Anästhesie

- Wasser, gesüsster Tee, kohlenensäurehaltige Getränke, fruchtfleischfreie Fruchtsäfte, Bonbons, Kaugummi

5. Parkplätze / Autobus

Sie erreichen das Spital vom Bahnhof her entweder mit dem Bus Nr. 6 (Haltestelle direkt vor dem Kantonsspital) oder mit dem Bus Nr. 3 (Haltestelle "Cilag" oder "Gemsstübli", einige Minuten Fussweg).

Die Parkplätze sind gebührenpflichtig. Die Taxen sind vor dem Wegfahren am Automaten in der Eingangshalle zu bezahlen.

6. Bargeld, Schmuck und sonstige Wertsachen

Wir raten Ihnen dringend, nur wenig Bargeld, keinen Schmuck und keine Wertsachen ins Spital mitzubringen. Sollten Sie trotzdem Wertsachen dabei haben, dann deponieren Sie diese bitte beim Portier. Das Spital haftet nicht bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von nicht deponiertem Bargeld oder anderen Wertgegenständen.

7. Kindern im Krankenhaus

Als Eltern haben Sie die Möglichkeit, Ihr krankes Kind jederzeit zu besuchen. Auf besonderen Wunsch können Sie auch die Nacht bei Ihrem Kind verbringen.

Ablauf des Eintrittstages

In der Regel beziehen Sie nach der Aufnahme Ihr zugewiesenes Zimmer. Verschiedene Untersuchungen (ärztliches Aufnahmegespräch, Blutentnahmen, Röntgen usw.) sind für diesen Tag vorgesehen. Das Pflegepersonal wird Sie über den Tagesablauf, die verschiedenen Örtlichkeiten und weitere Belange orientieren.

Bitte verlassen Sie die Station nicht, ohne beim Pflegepersonal nachzufragen, ob bei Ihnen noch allfällige Termine ausstehend sind. Falls Sie warten müssen, kann dies verschiedene Gründe haben. Wir orientieren Sie gerne und bitten Sie gleichzeitig um Verständnis.

8. Zusatzleistungen für allgemein- oder halbprivatversicherte Patienten

Allgemein- oder halbprivatversicherte Patienten haben im Rahmen unseres **Albergo**-Angebotes die Möglichkeit gegen einen Aufpreis und vorbehaltlich der aktuellen Bettensituation am Eintrittstag ein Einbettzimmer zu beziehen. Falls keine entsprechenden Zimmer frei sind, erfolgt die Unterbringung der Versicherungsklasse entsprechend. Gegen einen Aufpreis können sich allgemeinversicherte Patienten im Rahmen unseres **Medico**-Angebotes durch besonders erfahrene Ärzte (in der Regel Chefarzt oder Stellvertreter) behandeln lassen. Der Aufpreis für beide zusätzlichen Leistungen wird von Ihrer Versicherung nicht bezahlt und daher direkt in Rechnung gestellt.

Möchten Sie sich als allgemein versicherter Patient ein Zweier- oder Einerzimmer mit freier Arztwahl sichern (Kombination von Albergo und Medico), ist der Aufpreis in der Höhe der Beträge für Zusatzversicherte Patienten fällig. Hierzu ist eine vorgängige Anmeldung sowie Depotleistung gemäss Kostenvoranschlag erforderlich.

Falls Sie sich für eines dieser Angebote interessieren, melden Sie sich bitte bei der Patientenaufnahme.

9. Patientenrechte und -pflichten

Die wichtigsten Patientenrechte lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Information

Sie haben ein Recht, von den behandelnden Ärzten über Ihre Krankheit oder Ihren Unfall und die Behandlung aufgeklärt zu werden. Sie können Einsicht in Ihre Krankengeschichte verlangen.

Gültige Patientenverfügungen werden eingehalten.

Berufsgeheimnis

Zum Schutz Ihrer Privatsphäre sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Spitals an das Berufsgeheimnis gebunden. An Personen ausserhalb des Spitals dürfen nur mit Ihrer Einwilligung Auskünfte über Ihre Krankheit und Behandlung erteilt werden.

Beschwerderecht

Sollten Sie sich in Ihren Rechten verletzt fühlen, haben Sie die Möglichkeit, sich zu beschweren. Die mündliche Besprechung Ihrer Anliegen bei der Stationschwester, beim Assistenzarzt, beim Oberarzt oder beim Chefarzt ist am besten geeignet, allfällige Missverständnisse auszuräumen.

10. Ärztlicher Dienst / Visiten

Der Spitalaufenthalt dient in erster Linie der Abklärung und Behandlung Ihrer Krankheit. Dafür ist der Stationsarzt zuständig. Er übernimmt die Aufnahmeuntersuchung und organisiert die Behandlung. Während der täglichen Visite haben Sie Gelegenheit, Fragen und Anliegen direkt einzubringen.

Es liegt im Sinne einer erfolgreichen Behandlung und damit in Ihrem Interesse, wenn Sie die ärztlichen Anweisungen befolgen. Nehmen Sie auch keine mitgebrachten Medikamente ohne Rücksprache mit dem Stationsarzt ein.

11. Pflegedienst

Auf der Station ist das Pflegepersonal zuständig für Ihre fachgerechte Pflege. Die notwendige Arbeitsteilung und die durchgehende Betreuung während 24 Stunden bewirken, dass Sie verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen lernen. Das Pflegepersonal, welches Sie direkt betreut, stellt sich Ihnen jeweils vor.

12. Medizinisch-technische Dienste

Während Ihres Aufenthaltes sind verschiedenste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Untersuchungen und Behandlung beteiligt. Dies gilt insbesondere für die Röntgen- und Laboruntersuchungen. Oft kommen Sie in Kontakt mit Personal der Rehabilitationsdienste, (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie). Dieses Fachpersonal übernimmt spezielle Aufgaben im Rahmen der ärztlichen Anordnungen.

13. Sozialdienst

Der Sozialdienst des Kantonsspitals informiert, berät und begleitet die stationären Patienten und deren Angehörige oder Bezugspersonen bei sozialen Fragestellungen. Als Teil eines interdisziplinären Teams koordiniert er die Zusammenarbeit mit internen und externen Fachpersonen und Institutionen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an den behandelnden Arzt oder den Pflegedienst.

14. IDEM

IDEM heisst: «Im Dienste eines Mitmenschen». Dieser Freiwilligendienst übernimmt folgende Aufgaben:

- Mithilfe und Begleitung auf die Station beim Spitaleintritt
- Verteilung des Kaffees nach dem Mittagessen
- Betreuung und Begleitung von Patienten der Abteilung Innere Medizin / Rheumatologie
- Blumenpflege

15. Seelsorge

Die Spitalseelsorger besuchen die Kranken in ihren Zimmern. Wünschen Sie ausserhalb dieser Besuche einen Seelsorger zu sprechen, rufen Sie ihn direkt an oder bitten Sie das Pflegepersonal, den Kontakt zu vermitteln.

Reformiert: Pfarrer Dr. Andreas Egli
Tel. intern: 8937
Tel. Privat: 079 679 88 42

Katholisch: Pfarrer Chika Okafor
Tel. Privat: 076 366 30 44

Sandra Hart, Theologin
Tel. 0049 7735 91 91 03

Gottesdienste

Die Spitalseelsorger laden alle Patienten und ihre Angehörigen herzlich ein, in ökumenischer Offenheit am Gottesdienst im Spital teilzunehmen. Er findet jeweils um 10 Uhr im Vortragssaal Trakt. B im 1. UG statt.

Die Gottesdienste werden auf unserem Hauskanal übertragen. Sie können sie auf der Frequenz 94.0 MHz oder auf dem Sender "Hauskanal" an Ihrem Radio mithören. Auf Ihr Ersuchen wird Ihnen das Abendmahl oder die Kommunion in Ihr Zimmer gebracht. Im **Raum der Stille** (Parterre, beim alten Eingang) finden Sie Ruhe und die Möglichkeit zum persönlichen Gebet.

16. Verpflegung

Der Küchenchef und sein Team möchten Ihnen den Aufenthalt in unserem Spital so angenehm wie möglich gestalten. Dazu gehören qualitativ hoch stehende Mahlzeiten. Die Speisekarte, welche auf jeder Station zur Verfügung steht, gibt Ihnen einen Überblick über die offerierten Menüs. Sie können sich daran orientieren und jeweils für den nächsten Tag ein Menü auswählen.

Privatversicherte Patienten können ein Menü aus verschiedenen Komponenten zusammenstellen. Das Pflegepersonal nimmt Ihre Wünsche entgegen und ist Ihnen bei Fragen gerne behilflich. Falls Sie eine spezielle Diät benötigen, wird diese gemäss der ärztlichen Verordnung zubereitet.

17. Ernährungs-/ Diabetesberatung

Bei spezifischen Problemen stehen im Haus eine Diabetes und eine Ernährungsberatung zur Verfügung. Entsprechende Termine erfolgen auf Anordnung des Arztes und werden mit Ihnen persönlich vereinbart.

18. Telefon

Alle Bettenplätze sind mit einem eigenen Telefonapparat mit externer Direktwahl versehen (Null-Ausgang). Zwischen 08.00 und 21.30 Uhr kann von auswärts direkt auf Ihren Apparat angerufen werden. Es wird keine Grundgebühr für den Anschluss verrechnet. Dafür verrechnen wir den doppelten Swisscom-Tarif. Das Telefonieren mit den Swisscom-Sondertarifen, Evening-Call und Weekend-Call ist nicht möglich. Des Weiteren stehen Ihnen in der Eingangshalle zwei Telefonkabinen zur Verfügung.

19. Mobiltelefon / Internet unlimited USB Stick

Die Benutzung von Mobiltelefonen ist in der Nähe von medizinischen Geräten und in gewissen, speziell gekennzeichneten Räumen des Spitals nicht erlaubt. Es besteht die Gefahr, dass medizintechnische Geräte gestört werden. Für Ihren eigenen Laptop oder PC können Sie beim Portier, gegen Hinterlegung eines Depots, einen Internet unlimited USB Stick mieten. Für privat versicherte Personen ist diese Dienstleistung kostenlos.

20. Radio / TV

Alle Bettenplätze sind mit einem eigenen Radio versehen. Mitgebrachte Radios dürfen, ausser in Einzelzimmern, mit Rücksicht auf die Nachbarn nur mit Kopfhörern verwendet werden. Dies gilt auch für Fernsehapparate, welche in Einzelzimmern oder in Absprache mit den Mitpatienten aufgestellt werden dürfen. Auf Wunsch können Fernsehapparate beim Portier gemietet werden.

21. Apotheke (Medikamentenverkauf)

Ambulante und stationäre Patienten können beim Austritt ihr Rezept in der Spitalapotheke (Schalter) einlösen. Die Verrechnung der Medikamente erfolgt direkt mit ihrer Versicherung. Wir verzichten auf die üblichen Apothekentaxen. Zudem gewähren wir je nach Vertrag mit der jeweiligen Krankenkasse Rabatte auf dem offiziellen Verkaufspreis.

Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr
(Der Schalter befindet sich im Trakt A, 2. UG)

22. Spaziergänge

Spaziergänge innerhalb des Spitalareals sind gestattet. Bitte melden Sie sich jeweils beim Pflegepersonal ab.

23. Aufenthaltsräume

Auf den meisten Stationen finden Sie einen Aufenthaltsraum oder eine Sitzecke zum Lesen oder Beisammensein. Im Aufenthaltsraum ist in der Regel ein Fernseher eingerichtet. Ebenso liegen Zeitschriften oder Gesellschaftsspiele zur Unterhaltung auf.

24. Rauchen / Vorsichtsmassnahmen

Wegen der Brandgefahr und mit Rücksicht auf die übrigen Patienten ist das Rauchen im Spital verboten.

Es ist ausserdem auch verboten, in den Patientenzimmern zu rauchen oder Kerzen anzuzünden! (Dies gilt auch an Geburtstagen, im Advent und an Weihnachten!)

25. Verhalten bei Brandausbruch

Bleiben Sie ruhig und befolgen Sie die Anweisungen des Pflegepersonals oder der Feuerwehr. Verlassen Sie auf keinen Fall Ihren vom Rettungspersonal zugewiesenen Sammelplatz.

26. Bistro

Beim Kantonsspital-Haupteingang befindet sich das Bistro Olive, wo Sie sich in einladendem Ambiente mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnen lassen können.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	06.30 – 20.30 Uhr	Sa	07.00 – 20.30 Uhr
		So	08.00 – 20.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten stehen im Erdgeschoss Getränke- und Snack-automaten zur Verfügung.

27. Post

Die eingehende Post wird täglich verteilt. Abgehende Briefe nimmt das Pflegepersonal zur Weiterleitung entgegen. Briefmarken können beim Portier bezogen werden.

28. Bancomat

Gleich neben dem Portier befindet sich ein Bancomat. Hier können Sie Bargeld in Schweizer Franken beziehen.

29. Kreditkarten

Beim Portier kann mit allen gängigen Kreditkarten bezahlt werden.

30. Coiffeur

Im Erdgeschoss des Patiententraktes C befindet sich ein Coiffeursalon für Damen und Herren (Tel. intern 4405).

31. Zahnprothesen / Hörapparate / Brillen

Leider gehen immer wieder Zahnprothesen, Hörapparate, Brillen sowie Kontaktlinsen und Schmuck verloren. Für die sichere Aufbewahrung von Zahnprothesen verlangen Sie bitte bei der Schwester eine Prothesenschale. Bei Verlust übernimmt das Spital keine Haftung.

32. Fundbüro / Verlorene Gegenstände

Bei Verlust eines Gegenstandes melden Sie sich bitte beim Pflegepersonal. Eine sofortige Suchaktion hat in der Regel den grössten Erfolg. Das Fundbüro befindet sich beim Portier.

33. Austrittsformalitäten

Das Austrittsdatum wird in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt und dem Pflegefachpersonal festgelegt. Bitte geben Sie an diesem Tag Ihr Zimmer bis 10.00 Uhr frei, damit wir es für einen neu eintretenden Patienten bereit machen können. Bevor Sie nach Hause gehen, müssen Sie sich beim Portier abmelden, um Ihre Telefonspesen usw. zu bezahlen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Rezept, Kurzbrief an den Hausarzt und Ausweise von der Station erhalten.

34. Patientenumfrage

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Hauses nehmen gerne Ihre Rückmeldungen entgegen. Sie haben aber auch die Möglichkeit in der Patientenumfrage Ihre Eindrücke schriftlich zu schildern. Die Anregungen werden ausgewertet und kommen zukünftigen Patienten zugute.

35. Rechnungsstellung

In der Regel rechnen wir Ihren Spitalaufenthalt innerhalb von 1 bis 2 Monaten nach Ihrem Austritt ab. Die Taxen werden vom Patienten geschuldet. Normalerweise wird die Rechnung direkt an Ihre Versicherung geschickt. Bei Unklarheiten schicken wir die Rechnung an den Patienten.

36. Stillberatung

Bei Stillproblemen wenden Sie sich an Frau Susanne Maier, Dipl. Still- und Laktationsberaterin (Tel. 052 634 32 30).

37. Beratung für Eltern von Säuglingen

Nach der Entlassung tauchen oft viele Fragen über Pflege, Ernährung, Betreuung usw. von Säuglingen und Kleinkindern auf. Für eine Beratung durch kompetente Fachpersonen wenden Sie sich an die Mütter-/Väterberatungsstelle Tel. 052 624 20 33 oder Tel. 052 624 13 83.

38. Gemeindeschwester / Spitex-Dienste

Benötigen Sie nach dem Spitalaustritt die Dienstleistungen einer Gemeindeschwester, eine Haushaltshilfe, den Mahlzeitendienst usw., so sollte dies möglichst während des Spitalaufenthaltes geregelt werden. Bitte nehmen Sie frühzeitig mit dem Pflegepersonal Kontakt auf.

39. Krebsliga Schaffhausen

Die Krebsliga Schaffhausen setzt sich für die Belange von Krebskranken und deren Angehörigen ein. Mit einem eigenen Sozialdienst, einem spitalexternen Onkologiepflegedienst und weiteren Angeboten bietet sie Krebsbetroffenen professionelle Beratung und Unterstützung an und informiert überdies umfassend über das Thema Krebs. Sie ist erreichbar unter:

Tel. 052 741 45 45 - Sozialberatung

079 635 25 84 - spitalexterne Onkologiepflege

E-Mail: b.hofmann@krebsliga-sh.ch / www.krebsliga-sh.ch

40. Informationen für Angehörige

Besucher / Besuchszeiten

Besuche sind für viele unserer Kranken wertvoll. Die Zimmernummer des Patienten erfahren Sie beim Portier. Wir bitten Sie, die festgelegten Besuchszeiten einzuhalten:

Allgemeine Abteilung:

13.30 – 15.00 und 18.00 – 20.00 Uhr

am Wochenende: 13.30 – 20.00 Uhr.

Privatabteilung:

10.00 – 20.00 Uhr

Geburtshilfliche Abteilung:

10.30 – 11.30 und 14.00 – 19.00 Uhr (19.00 – 20.00 Uhr nur für Ehemann/Partner)

Kinderabteilung:

13.30 – 18.00 Uhr / Eltern nach Vereinbarung

Intensivpflegestation:

Nach Vereinbarung, keine Besuche von 15.30 – 17.30 Uhr

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn Sie während Behandlungen und pflegerischen Interventionen ausserhalb des Zimmers warten müssen.

Bitte nehmen Sie in den Mehrbettzimmern Rücksicht auf alle Patienten. Angemessene Ruhezeiten sind für die Patienten wichtig. Halten Sie sich deshalb an die Anweisungen des Personals.

Geschenke an Patienten / Blumen

Vermeiden Sie ein Überfüllen der Krankenzimmer mit Blumen. Wir bitten Sie deren Pflege zu übernehmen. Sie machen ebensoviel Freude mit Taschentüchern, Erfrischungstüchlein, Toilettenartikeln oder Büchern.

Sinnvolle Geschenke sind auch:

- Bons für Einkäufe am Kiosk oder für die Cafeteria
- Bons für Getränke auf den Abteilungen
- Gutscheine für unseren hausinternen Coiffeursalon

Die Geschenkbons können am Kiosk resp. bei der Coiffeuse bezogen werden.

Übernachtungen / Gästezimmer

Falls es notwendig ist, dass Sie bei Ihren Angehörigen im Spital bleiben, nehmen Sie Kontakt mit dem Pflegepersonal auf. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, in unserem Restaurant "Taverne" oder auf Vorbestellung direkt auf der Station Mahlzeiten einzunehmen.

Auskünfte

Telefonische Auskünfte sind aus Datenschutzgründen nur bedingt möglich.

Patienten haben das Recht, Auskünfte an Dritte sperren zu lassen. Auskünfte werden in der Regel nur an die nächsten Angehörigen (Lebenspartner/in, Eltern, Geschwister) erteilt. Unsere Telefonistinnen sind Ihnen dankbar, wenn Sie Name, Vorname und Zimmernummer des Patienten angeben.